



SILKE HAUCK

Abwechslungsreicher Re:Pop

Die hübsche und charismatische Jazz/ Pop-Sängerin **SILKE HAUCK** präsentiert mit „Bad Weeds Grow Tall“ wieder mal ein tolles englischsprachiges Album. Ihren Stil auf den 14 sehr abwechslungsreichen Stücken bezeichnet sie selbst als „Re:Pop“

INMUSIC: Du hast den Stil deines neuen Albums als „Re:Pop“ bezeichnet. Was genau verstehst du darunter?

SILKE: Jedes Kind braucht einen Namen. „Re:Pop“ ist für mich die logische Verschmelzung von musikalischen Stilen, die mich geprägt haben. Das Spektrum reicht dabei von der Vergangenheit bis zur Gegenwart, von Retro bis Modern Pop. Also heißt für mich die logische Konsequenz daraus „Re:Pop“...

INMUSIC: Die Stücke entstanden in Zusammenarbeit mit dem Haitianer Eden Noel und Stefan „The Nerd“ Hartmann. Was kannst du mir denn über die Beiden erzählen, und was schätzt du an ihnen besonders?

SILKE: Beide sind als Komponisten und Arrangeure an meiner CD beteiligt und bestechen vor allem durch ihre Authentizität. Eden ist dabei eher in der 'Old School' beheimatet, während Stefan ein Kind der 80er Jahre ist, der aber auch neuen und zeitgemäßen Beats gegenüber aufgeschlossen ist. Beide sind sehr unterschiedliche Charaktere, die sich aber großartig ergänzen und das Album erst zu dem gemacht haben, was es ist. Übrigens werden Eden und

Stefan bei der bevorstehenden Tour auch mit mir auf der Bühne stehen!

INMUSIC: Was kannst du mir denn über die eigentlichen Studioarbeiten an der CD erzählen?

SILKE: Ich erinnere mich gerne an so manche magische Momente. Beispielsweise hatten wir alle nach der ersten Demoaufnahme von „Bad Weeds Grow Tall“ Gänsehaut, weil wir wussten: „Das muss der Titelsong des Albums werden!“ Ich bin auch sehr glücklich über den kreativen Input von Stefan, der alle möglichen Beats anbrachte und dabei genau wusste, was mir gefiel...

INMUSIC: Hast du bestimmte Songs auf der Platte, die du besonders magst?

SILKE: Meine absoluten Favoriten sind „Bad Weeds Grow Tall“, „If You Ever“, „Ain't No Love Without“ und „If I Could“.

INMUSIC: Welche Musik hörst du eigentlich in deiner Freizeit?

SILKE: Das ist ziemlich gemischt: von Christina Aguilera bis Etta James, von Billie Holiday über Birdy bis Beyoncé...

INMUSIC: Welche Aktivitäten stehen mit Silke Hauck demnächst noch so an?

SILKE: Eine ganze Menge! Absoluten Vorrang hat natürlich die Promotour mit neuer Band. Dazu gibt es natürlich auch noch zahlreiche Interviews und Video-präsentationen in Funk und TV. Musik ist Liebe, Liebe ist Musik!

RAINER GUÉRICH

**CD: BAD WEEDS GROW TALL
(7MUSIC/MEMBRAN)**

WWW.SILKEHAUCK.DE